

2153/J XX.GP

der Abgeordneten DDr.König  
und Kollegen

an den Herrn Bundeskanzler

betreffend: österreichische Postgebühren im Vergleich zu EU-Tarifen

Mit dem EU-Beitritt sind zahlreiche Umstellungen und Anpassungen in Österreich verbunden. Befremdlicherweise erfolgen diese im Bereich der öffentlichen Hand sowie im geschützten Bereich nur sehr zögerlich, wodurch den Österreichern höhere Kosten entstehen als Bürgern anderer EU-Staaten. Im Hinblick auf die Koordinationskompetenz des Bundeskanzlers richten die unterzeichneten Abgeordneten an Sie folgende

ANFRAGE:

1. Wieso wurden die österreichischen Postgebühren für Briefe und Postkarten, die innerhalb der EU versendet werden noch immer nicht an die niedrigeren EU-Tarife angepaßt?
2. Wie beurteilen Sie die Vorschreibung von Strafporto durch die österreichische Post, wenn von Brüssel nach Österreich versendete Postkarten mit den in Brüssel beim Postschalter ausgehängten EU-Tarifen frankiert werden?
3. Wann werden die österreichischen Tarifvorschriften entsprechend angepaßt werden?
4. Wieso hält die Österreichische Nationalbank weiterhin ihre Kundmachung DL 2/91 aufrecht? Diese verpflichtet die Banken zur Errichtung von freien Schillingkonten für Österreicher, die sich im Jahr überwiegend in einem anderen EU-Land aufhalten, während Österreicher in anderen EU-Staaten ohne weiteres ein normales Konto zu gleichen Bedingungen wie Inländer des entsprechenden EU-Landes eröffnen können?
5. Wie beurteilen Sie die solcherart zur Verrechnung gelangenden Spesen von 130.- (!) Schilling für eine Inlandsüberweisung von 1000.- Schilling von einem Privatkonto derselben Bank auf das Privatkonto eines Familienangehörigen, welches die Bank wegen des überwiegenden Aufenthaltes in einem anderen EU-Land als freies Schillingkonto zu führen verpflichtet ist?
6. Sind Sie bereit, durch Runderlaß an alle Dienststellen des Bundes eine Sichtung und Änderung allerjener Vorschriften zu veranlassen, die mit dem Geist und den Bestimmungen der EU in Widerspruch stehen, auch wenn es diesbezüglich keine zwingenden Fristen geben sollte?